

**19. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)**

vom 02. Oktober 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Oktober 2023)

zum Thema:

**Tempo 30-Anordnungen in Marzahn-Hellersdorf**

und **Antwort** vom 19. Oktober 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Oktober 2023)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16893  
vom 02.10.2023  
über Tempo 30-Anordnungen in Marzahn-Hellersdorf

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Trifft die Annahme zu, dass gemäß Antwort auf Drs. 19 / 16 340 aktuell in Marzahn-Hellersdorf lediglich zwei Straßen bzw. Straßenabschnitte geprüft werden, um dort ggf. eine Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo-30 anordnen zu können? Wenn ja, wie wird dies begründet?

Frage 2:

Welche Anträge aus der Bevölkerung, Beteiligungsformaten wie Lärmaktionsplänen etc. und aus der BVV Marzahn-Hellersdorf liegen dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf und dem Senat für die Anordnung von Tempo 30 vor? Bitte konkrete Nennung der Straßen bzw. Straßenabschnitte.

Frage 3:

Welche Tempo-30-Anordnungen prüft aktuell das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf?

Frage 4:

Welche Tempo-30-Anordnungen prüft aktuell der Senat?

Antwort zu 1 bis 4:

Die Fragen 1 bis 4 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Aus der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Lärmaktionsplan 2018 sind etwa 35 Beiträge zu Geschwindigkeitsregelungen/-reduzierungen eingegangen. Dabei ist nicht in jedem Fall ein konkreter Straßenabschnitt genannt worden. Nach Auskunft des Bezirks sind Anfragen und Anträge aus der Bevölkerung und der Politik zur Reduzierung auf Tempo 30 im Straßen- und Grünflächenamt (SGA) eingetroffen. Aktuell befinden sich beim Bezirk aber keine Tempo 30-Anordnungen mehr in der Prüfung.

Dem Senat liegen Anträge zur Anordnung von Tempo 30 für die Neue Grottkauer Straße zwischen Grottkauer Straße und Erich-Kästner-Straße (der Bereich der Lichtzeichenanlage an der Hellersdorfer Straße wird mangels Bedarf nicht geprüft) sowie zur Dahlwitzer Straße vor. Die Prüfungen laufen.

Berlin, den 19.10.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt